



→ Fraktion im Rat der Stadt Schmallebenberg

**Absender:** → UWG - Fraktion

*Per Mail an  
Stadtverwaltung Schmallebenberg  
Zu Hd. Herrn Bürgermeister Burkhard König  
Postfach 1140*

**57376 SCHMALLEBERG**

*Datum:* 08.12.2020

**Betreff:** Haushalt 2021, hier: Anträge der UWG-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister König,

für den Haushalt 2021 stellen wir folgende Anträge.

## **1. Erstellung einer App „Mein Schmallebenberg“**

Ein großer Teil unserer Bürger besitzt ein Handy. Insbesondere die jüngere Generation erledigt viele Geschäfte und Angelegenheiten über ihr Smartphone und weiß den Gebrauch und Nutzen von Apps als kleine Helfer im Alltag zu schätzen. Diesem Trend sollten wir im kommunalen Bereich mit einer speziell auf die Bedürfnisse der Schmallebenberger Bürger zugeschnittenen App nachkommen.

Eine solche App, die z. B. den Namen „Mein Schmallebenberg“ haben könnte, wird nach unserer Einschätzung eher verwendet, als die Homepage der Stadt, da man bei richtiger Strukturierung der Inhalte schneller und gezielter Angelegenheiten, die die Kommune betreffen, erledigen kann. Die App kann insofern als Ergänzung zur Homepage der Stadt verstanden werden und könnte zum Beispiel mit folgenden Services ausgestattet sein:

- Abfallkalender einschl. Standorte für Glas- und Altkleidercontainer, Eventkalender, Interaktive Karten mit Kategorien wie Jugendeinrichtungen, Sportanlagen, Kultureinrichtungen, etc.

- Angebote für Familien: Alles was für junge Familien wichtig ist, Familienkarte – online über App abwickeln.
- Bauplatzangebot, Ärzteverzeichnis, Krankenhausadressen, Beschwerden, Anregungen (Kummerkasten) etc.
- Zuständigkeiten und Ansprechpartner, News aus der Stadt und ihren Ortsteilen.

Möglicherweise kann die Erstellung der App mit der ohnehin geplanten Überarbeitung der Homepage der Stadt kombiniert werden. Dazu beantragen wir ein Budget von 10 T Euro.

## 2. Grünschnittentsorgung an zwei Tagen im Jahr über Anlieferung zum Bauhof

Um den Bürgern der Stadt Schmallenberg zu ermöglichen, ihr Schnittgut zu festgelegten und bürgerfreundlichen Terminen kostenlos entsorgen zu können, sollte die Stadt mind. zweimal im Jahr eine Entsorgung auf dem Bauhof ermöglichen. Dort könnte der Grünschnitt abgeliefert werden. Andere Gemeinden, wie z. B. Eslohe, bieten diese Möglichkeit schon seit Jahren an.



Wir versprechen uns von diesem Antrag, dass die Bürger ihren Grünschnitt ordnungsgemäß entsorgen können. Gerade in unserem ländlichen Raum, in dem viele Bürger Gärten bewirtschaften, fallen nicht unerhebliche Mengen Baum- und Strauchschnitt an, die bislang leider wegen der damit verbundenen Umstände und Kosten nicht immer vor-

schriftsgemäß entsorgt werden. Eine illegale Entsorgung zeigen wir im oben stehenden aktuellen Foto, das vor kurzem aufgenommen wurde.

Dazu beantragen wir ein Budget in Höhe von 5 T Euro.

### **3. Radweg im Zuge des Ausbaus der Straße „Auf der Lake“ vorsehen**

Die UWG ist der Meinung, dass bei jeder Straßenerneuerung möglichst ein eigener Radweg für innerstädtische Verbindungen mit eingeplant werden muss, soweit dies aufgrund der Wegeführung möglich ist.

In den Jahren 2021-2022 soll die Straße „Auf der Lake“ für ca. 1,7 Mio. Euro grundlegend saniert werden. Diese Straße wird auch häufig von Radfahrern genutzt, z. B. als Alternative zur stark befahrenen Bahnhofstraße oder als Verbindung vom Kurpark in Richtung Altes Feld/Schulzentrum. Die Belange der Radfahrer(-innen) als die schwächeren Verkehrsteilnehmer sind daher beim Ausbau der Straße unbedingt zu berücksichtigen.

Die Mehrkosten dürften in der groben Vorplanung enthalten sein

### **4. Bürgertelefon im Zuge der Anpassung der Internetseite**

Die UWG wünscht nach wie vor, dass die Stadt ein eigenes "Eingangstor" für Anregungen und Beschwerden einrichten soll. Jetzt ergibt sich durch die Erneuerung der Internetseite der Stadt Schmallenberg eine Möglichkeit ein separates Portal mit eigener Telefonnummer und E-Mail-Adresse, und somit ein separates Bürgertelefon darzustellen. In anderen Städten und Gemeinden ist dies schon lange eine Selbstverständlichkeit.

Keine Mehrkosten, das bereits ein Haushaltsansatz vorhanden ist.

Mit freundlichen Grüßen



(Stefan Wiese, Fraktionsvorsitzender)